

	<p>Objekt: Domitianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 01165</p>
--	---

## Beschreibung

Die Entsprechungen der dargestellten Musikinstrumente in der griechischen Welt sind aulos und kithara. Bei auloi handelt es sich nicht etwa um eine Doppelflöte, sondern vielmehr um ein schalmeien- oder oboenartiges Rohrblattinstrument, welches ebenso wie die kithara mehrstimmig, gar polyphon gespielt werden konnte.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Domitianus steht nach l. an Altar, hält in r. Hand Schale (patera). Ihm gegenüber zwei Kultmusiker (ein Tibia- und ein Citharاسpieler) nach r. Ganz l. Tiber nach r. gelagert, dahinter Schilf. Im Hintergrund Front eines Doppeltempels mit neun Säulen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.73 g; Durchmesser: 30 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 88 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Domitian (51-96)

wo

Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Dupondius
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- RIC II-1<sup>2</sup> Nr. 621 (Rom, 14. September bis 31. Dezember 88 n. Chr.)..